

Flüchtlingssituation im Landkreis Emsland



10. August 2017

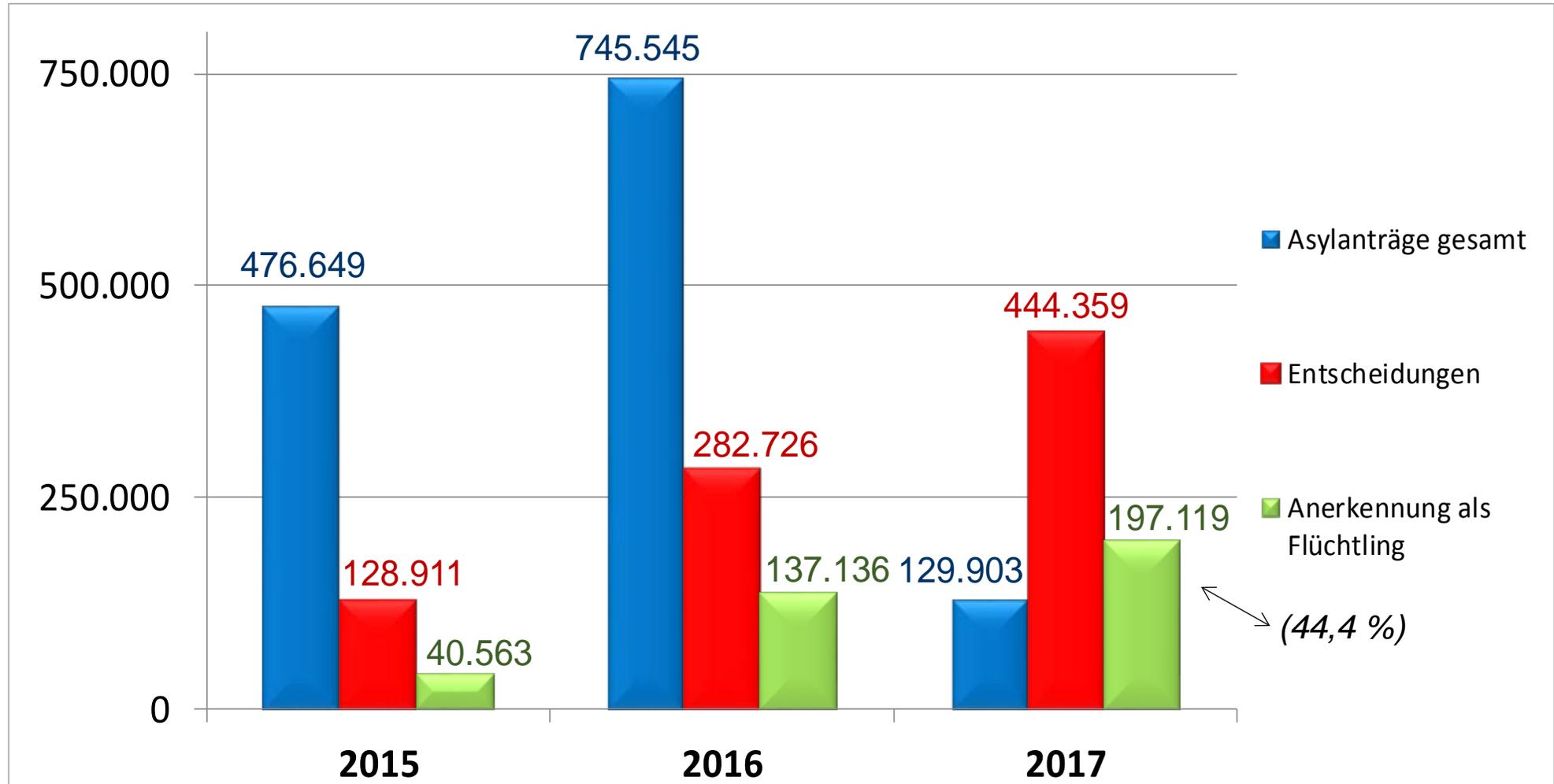
Entwicklung, aktuelle Situation

- Im Jahr 2017 : bundesweit 117.313 Erst- und 12.590 Folgeanträge
- In den Aufnahmeeinrichtungen in Niedersachsen sind 3.145 Plätze belegt
- In Niedersachsen 5.037 sind unbegleitete Minderjährige registriert (in EI 144)
- von Mai 2016 bis Juli 2017 sind im Landkreis Emsland 3.412 Asylsuchende aus dem AsylbLG ausgeschieden (*bis 19.07.17 2.434 Personen neu im SGB II*)
- Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM):
 - bis 31.07.2017: 284 Maßnahmeplätze, mehr als 250 Personen herangezogen
 - ab 01.08.2017: 275 Maßnahmeplätze von der Arbeitsagentur zugesichert
 - Mittelkürzung des Landes (MW) für 2018 von 1,2 Mio € auf 0,25 Mio. €
 - Landkreis hat einen Mittelbedarf von 513.300,00 € angemeldet (für 90 Plätze)

Asylanträge

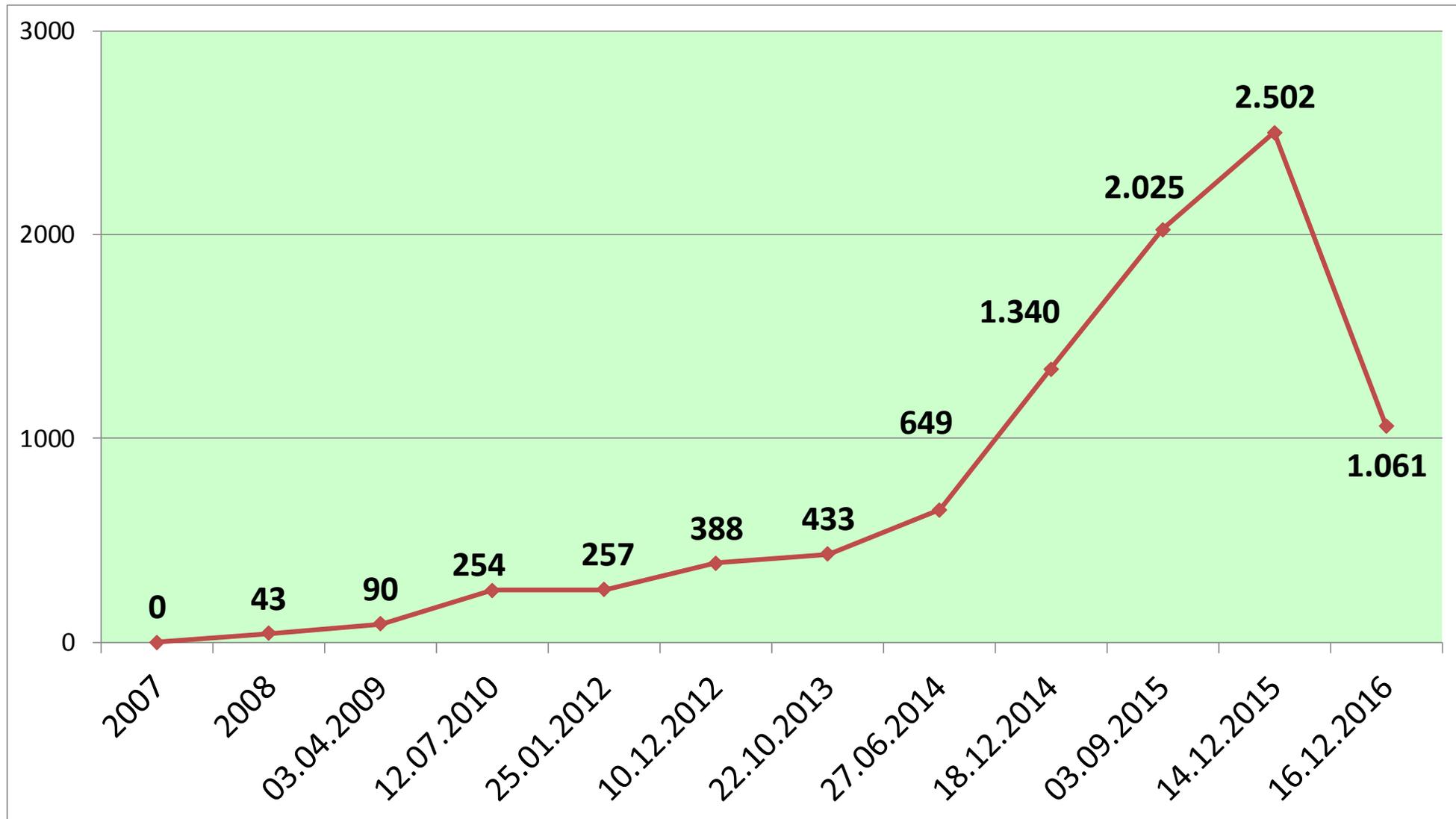
2015**476.649 Asylanträge**davon: - 441.899 Erstanträge
- 34.750 FolgeanträgeRegistrierte Zugänge im
EASY-System:
1.091.894 Asylsuchende**2016****745.545 Asylanträge**davon: - 722.370 Erstanträge
- 23.175 FolgeanträgeRegistrierte Zugänge im
EASY-System
321.371 Asylsuchende**2017****129.903 Asylanträge**davon - 117.313 Erstanträge
- 12.590 FolgeanträgeRegistrierte Zugänge der
Asylgesuchstatistik
106.604 Asylsuchende

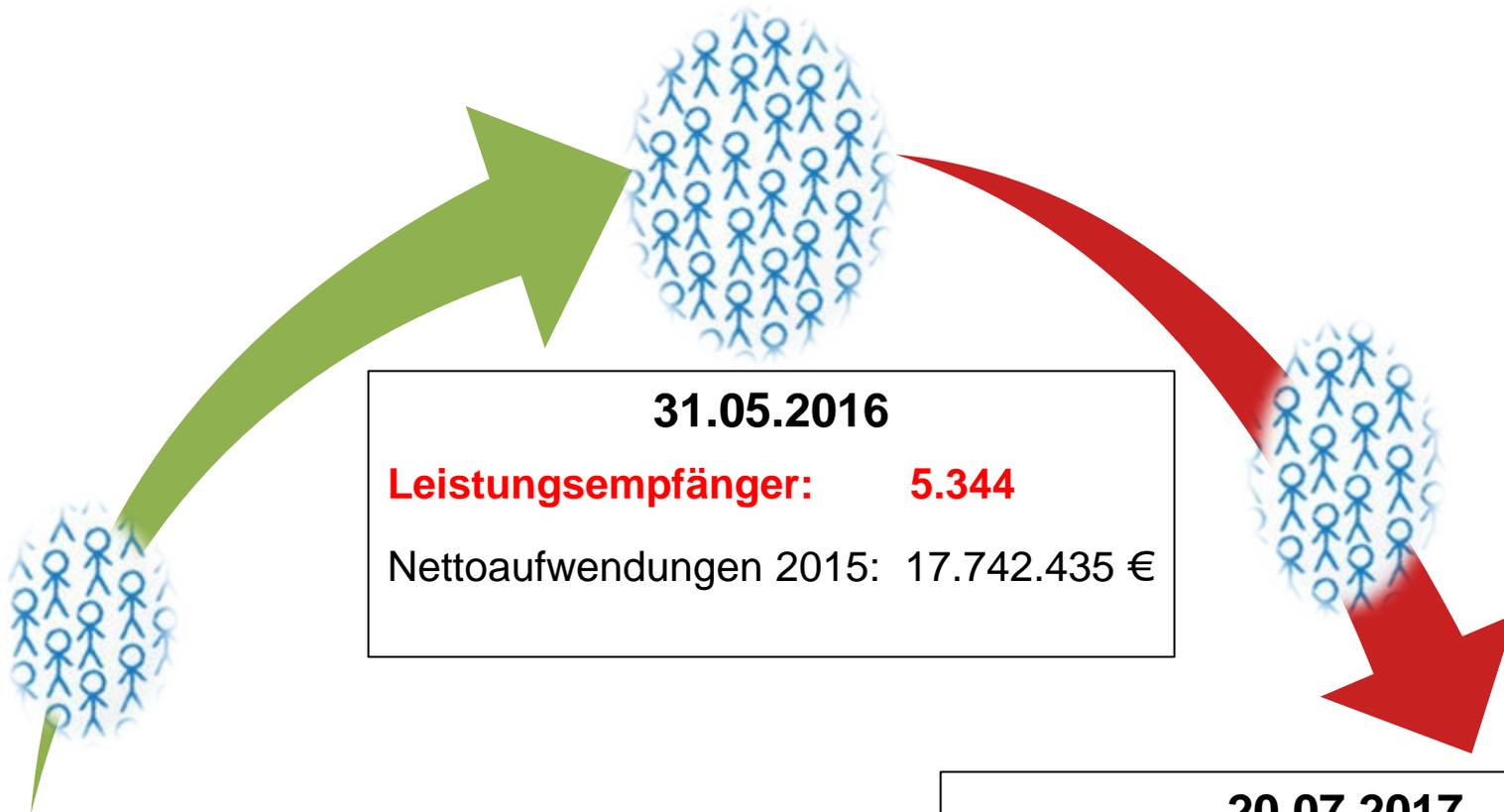
Entscheidungen über Asylanträge



	am 20.07.2017 im Bezug (AsylbLG)	noch aufzunehmen (Quote aus 12/2016: 1.061 Personen) <i>Stand 03.08.2017</i>
Dörpen	113	56
Emsbüren	73	52
Freren	52	30
Geeste	50	41
Haren (Ems)	163	68
Haselünne	71	5
Herzlake	53	49
Lathen	62	16
Lengerich	57	5
Lingen	373	5

	am 20.07.2017 im Bezug (AsylbLG)	noch aufzunehmen (Quote aus 12/2016: 1.061 Personen) <i>Stand 03.08.2017</i>
Meppen	220	47
Nordhümmling	68	40
Papenburg	182	40
Rhede (Ems)	17	23
Salzbergen	46	3
Sögel	115	4
Spelle	66	16
Twist	69	62
Werlte	82	39
Gesamt	1.932	391





31.12.2015

Leistungsempfänger: 4.007

Nettoaufwendungen 2014: 7.612.897 €

31.05.2016

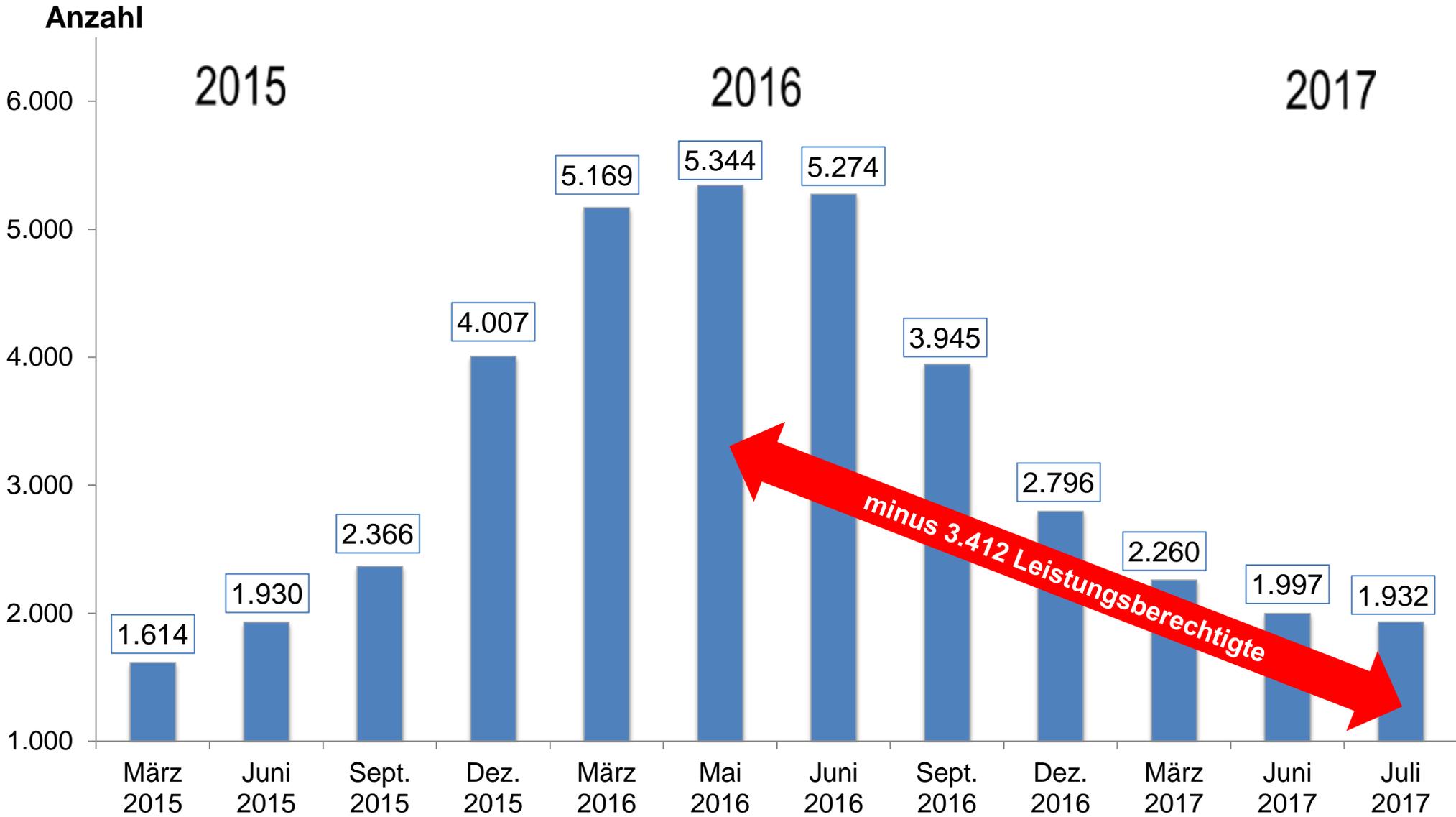
Leistungsempfänger: 5.344

Nettoaufwendungen 2015: 17.742.435 €

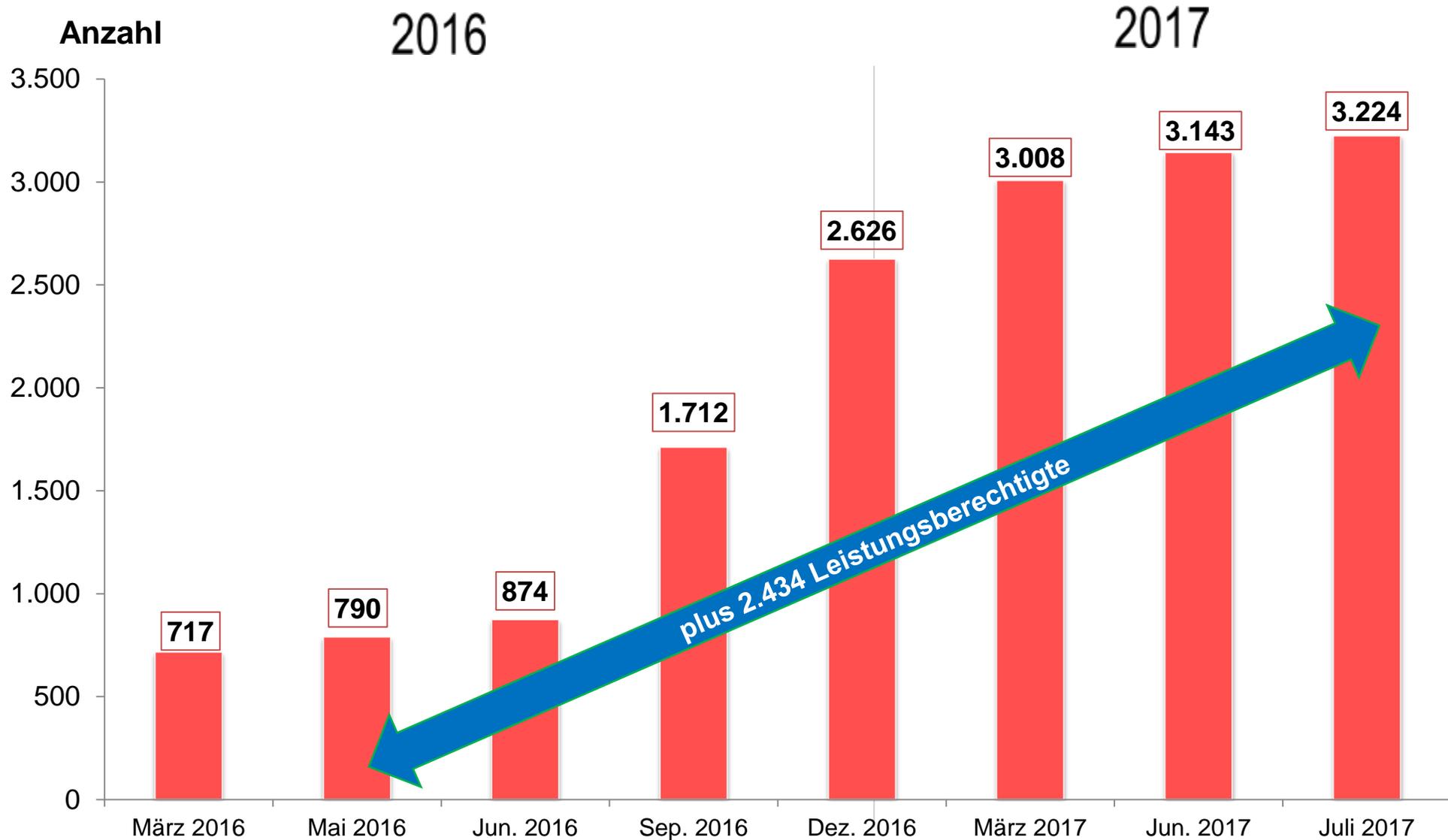
20.07.2017

Leistungsempfänger: 1.932

Nettoaufwendungen 2016: 34.840.649 €



Wechsel von Asylsuchenden in den Rechtskreis SGB II



Strukturdaten der Personen im laufenden Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gesamtzahl der Leistungsempfänger am 20.07.2017 → 1.932 Pers.

Geschlecht:

- männlich → 1.281 Pers. (66,3 %)
- weiblich → 651 Pers. (33,7 %)

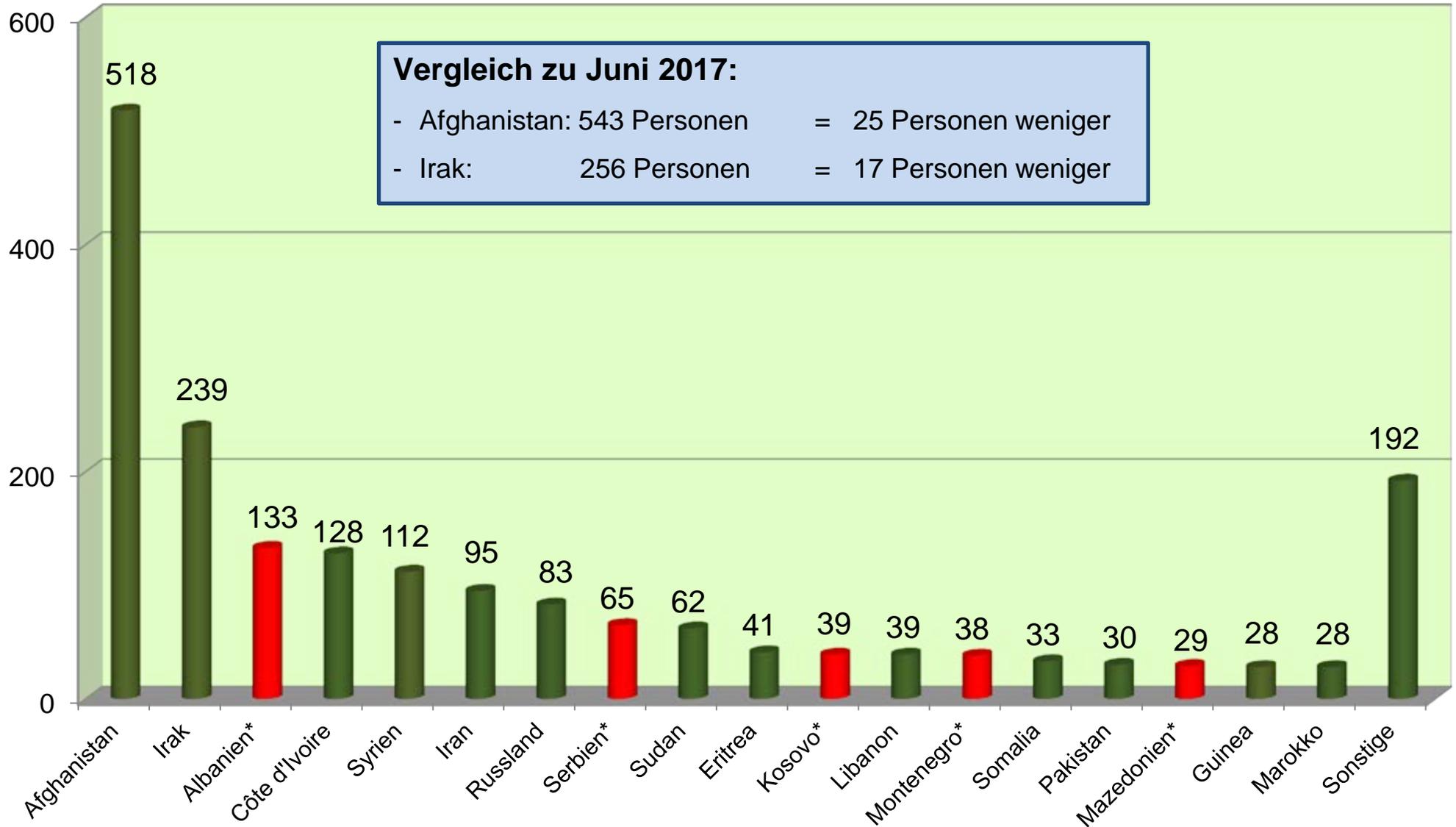
Familienstand

- ledig → 1.501 Pers. (77,7 %)
- verheiratet → 394 Pers. (20,4 %)
- unbekannt, verw./getr. → 37 Pers. (1,9 %)

Altersstruktur

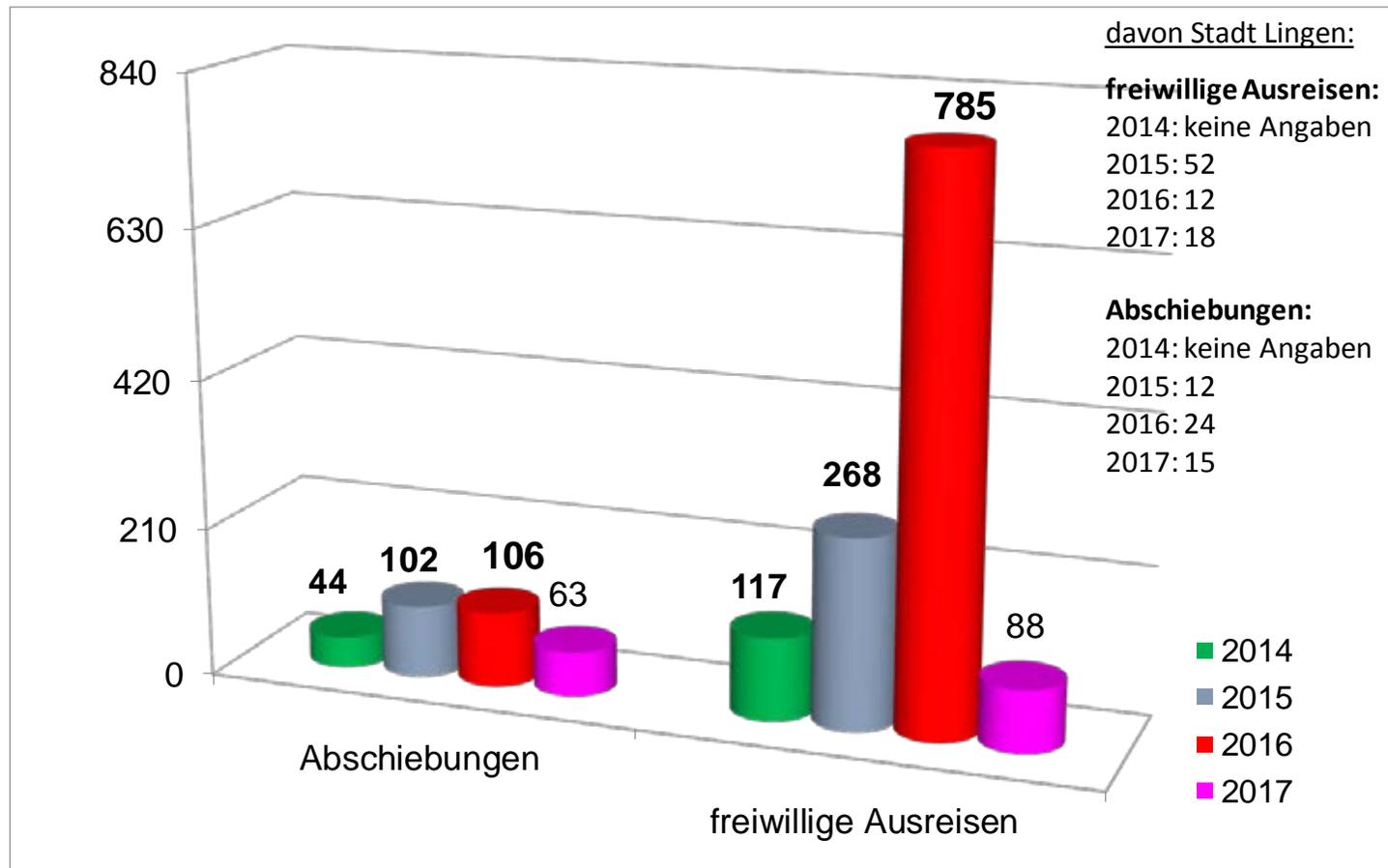
- bis unter 6 Jahre → 271 Pers. (14,0 %)
 - 6 bis unter 18 Jahre → 376 Pers. (19,5 %)
 - 18 bis unter 30 Jahre → 714 Pers. (37,0 %)
 - 30 bis unter 50 Jahre → 507 Pers. (26,2 %)
 - 50 bis unter 65 Jahre → 54 Pers. (2,8 %)
 - 65 Jahre und älter → 10 Pers. (0,5 %)
- } 647 Pers. (33,5 %)
- } 1.275 Pers. (66,0 %)





*sichere Herkunftsländer gem. § 29a AsylG

Freiwillige Ausreisen / Abschiebungen



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017 (Plan)
Ausgaben	3,6 Mio. €	3,6 Mio. €	3,8 Mio. €	4,8 Mio. €	7,7 Mio. €	17,75 Mio. €	34,84 Mio. €	21,27 Mio. €
Anzahl an Asylbewerbern (Mittelwert) jeweils zum 31.12.	946	714	608,5	557	591,5	734	2.632*	4.112**
	557	557	615	853	1.497	ca. 4.000	ca. 3.000	ca. 2.127
Abgeltungs- pauschale/Kopf	4.270 €	4.270 €	4.826 €	5.036 €	5.932 €	6.195 €	10.000 €	10.000 €
Erstattung Land- -Kostenabgeltung -Sonderzahlung	4,0 Mio. €	3,0 Mio. €	3,1 Mio. €	2,8 Mio. €	3,5 Mio. €	4.432.052 € 1.717.713 €	26.320.000 €	41.120.000 €
Erstattung Bund						3.447.620 €		
Über- /Unterdeckung	394.535 €	507.123 €	618.549 €	1.999.019 €	4.236.642 €	8.152.615 €	8.520.649 €	19.850.000 €

* Mittelwert jeweils 31.12. 2014 und 2015 ** Mittelwert IV/2015 sowie I. – IV/2016)

Vom Land sind folgende **Abschlagszahlungen gezahlt** worden:

für 2017 **28.806.459,09 €**

für 2018 **11.494.201,42 €**

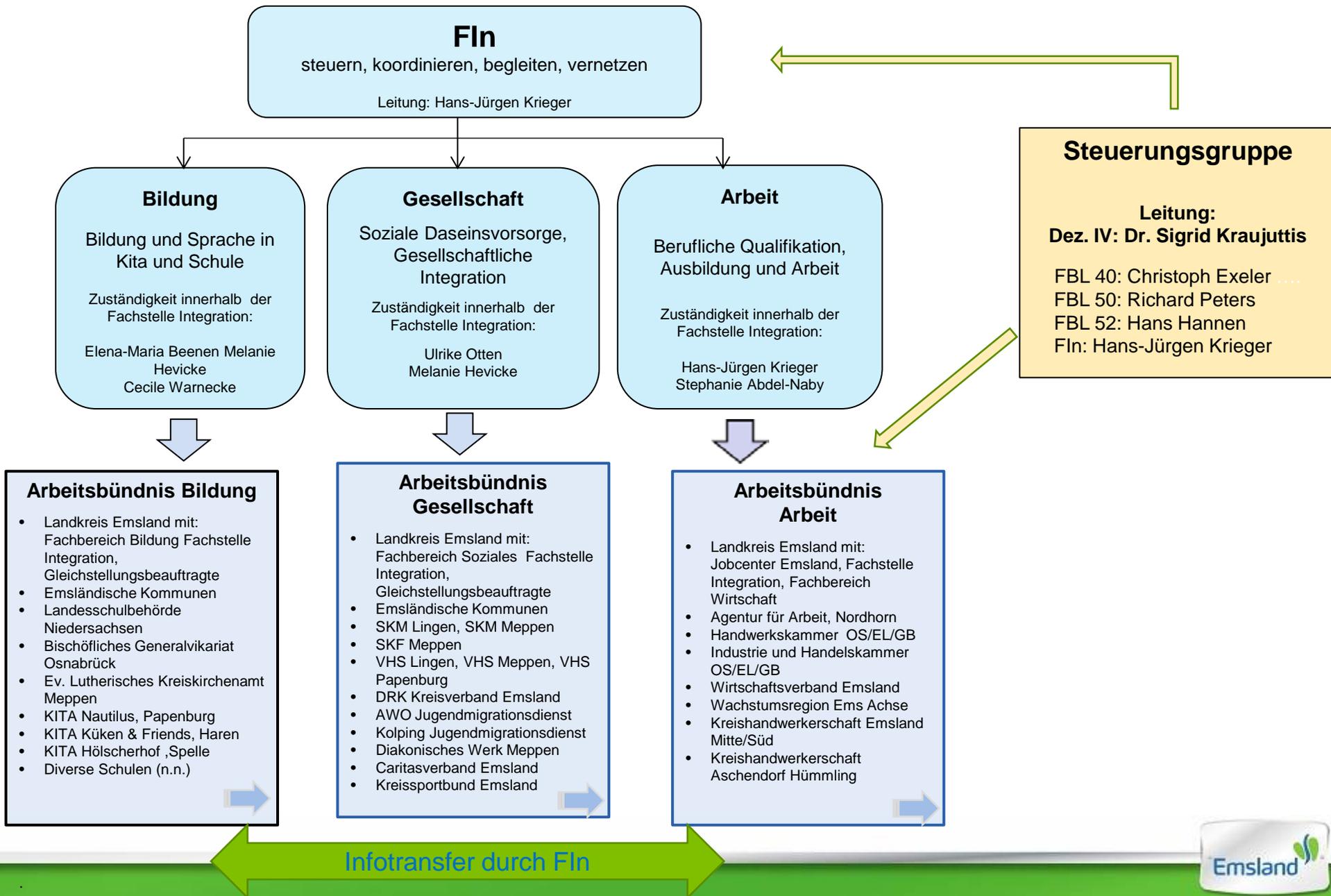
Nach der aktualisierten Heranziehungssatzung erstattet der Landkreis den Kommunen rd. 4,38 Mio. €

Heranziehungssatzung (geändert mit KT-Beschluss vom 19.12.2016)

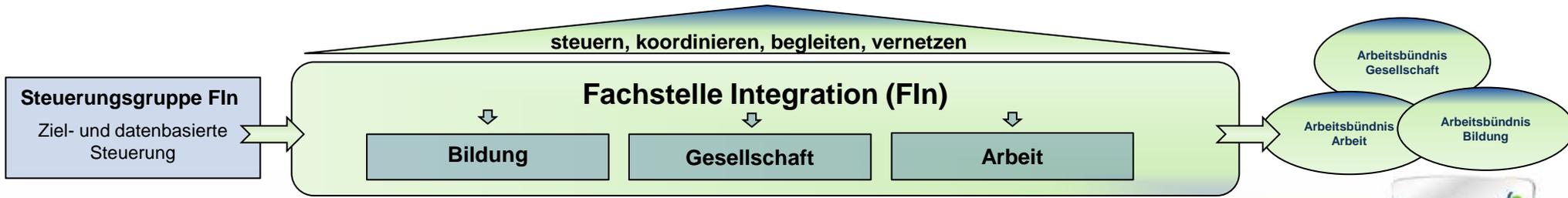
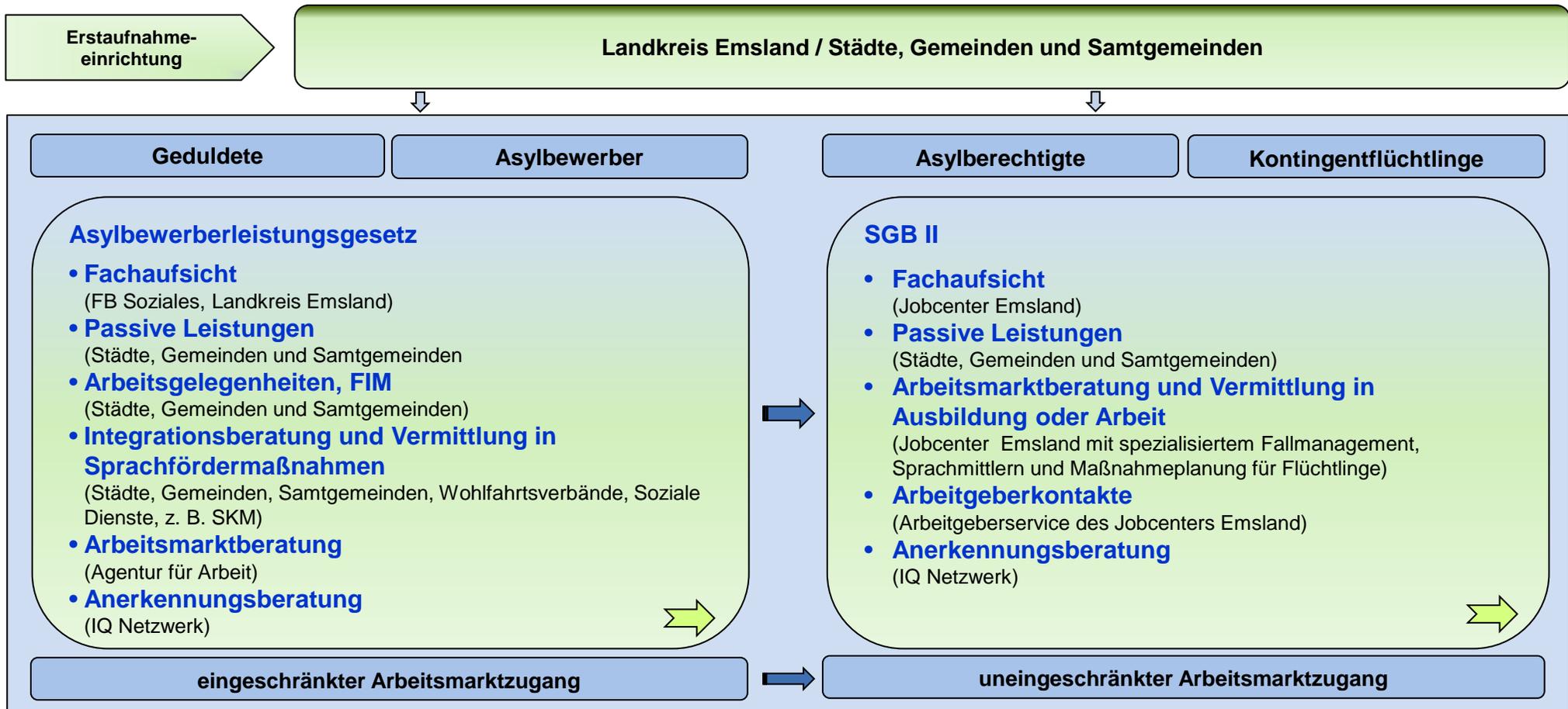
- Der Landkreis erhält für jeden Leistungsbezieher nach dem AsylbLG derzeit eine Kostenerstattung vom Land in Höhe von 10.000 € (§ 4 AufnG)
 - Hierin enthalten sind 1.500 € für Personal- und Sachkosten sowie Flüchtlingssozialarbeit.
- Die zum 01.01.2017 in Kraft getretene Heranziehungssatzung - AsylbLG enthält eine Regelung zur Kostenerstattung, wonach die entsprechende Kommune für jeden Leistungsbezieher nach dem AsylbLG 70 % von 1.500 € = 1.050 € (Anteil der Kostenerstattung des Landes für Personal-/Sachkosten sowie Flüchtlingssozialarbeit).
 - Dies entspricht einer Ausschüttung für das Jahr 2017 im Gesamtvolumen von rund 4,38 Mio. €
- Die Zahl der Asylbewerber bemisst sich nach dem Mittelwert der Leistungsbezieher zum 31.12. des vorvergangenen Jahres sowie der zum 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. des vergangenen Jahres.

Integrationsberatung

- In den Jahren 2015 und 2016 hat der Landkreis Emsland je eine Stelle Flüchtlingssozialarbeit in EI-Süd, -Mitte und -Nord mitfinanziert
- KA-Beschluss vom 19.12.2016:
Den Trägern der vom Land geförderten Integrationsberatung (vorher Flüchtlingssozialarbeit) SKM Lingen und Meppen, DRK Emsland, Caritas Emsland und Kolping wird je hauptamtlich besetzter Stelle ein Zuschuss von 6.000 Euro gezahlt, max. in Höhe des ausgewiesenen Eigenanteils.
- Aufgabenschwerpunkte:
 - Information und Beratung zu aufenthalts- und sozialhilferechtlichen Fragen
 - Sozialpädagogische und psychosoziale Beratung
 - Vermittlung zur Sprachförderung
 - Mitwirkung bei der Integration in Bildung, Ausbildung und Arbeit
 - Förderung des ehrenamtlichen Engagements
 - Verbesserung der vorhandenen Netzwerkstrukturen
 - Verbesserung der Akzeptanz/Toleranz zwischen den Bevölkerungsgruppen



Steuerung des Integrationsprozesses im Landkreis Emsland



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

